

Presse-Information

Press release • Information de presse

Kontakt/Contact:

Dr. Kathrin Rübberdt
Tel. ++49 (0) 69 / 75 64 - 2 77
Fax ++49 (0) 69 / 75 64 - 2 72
e-Mail: presse@dechema.de

Prof. Aldo Belloni und Prof. Rüdiger Iden erhalten die DECHEMA-Medaille

13. September 2016

Prof. Dr.-Ing. Aldo Belloni, Eurasburg, und Prof. Dr. Rüdiger Iden, Dudenhofen, wurden am 13. September während der Eröffnung der ProcessNet-Jahrestagung und der 32. DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen in Aachen mit der DECHEMA-Medaille geehrt. Damit werden ihre hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der chemischen Technik ausgezeichnet. Die DECHEMA-Medaille wurde 1951 zum 25-jährigen Bestehen der DECHEMA gestiftet.

Prof. Dr.-Ing. Aldo Belloni wurde für sein langjähriges außerordentliches Engagement im DECHEMA-Vorstand sowie seinen großen Einsatz im AICHEMIA-Ausschuss und im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Katalyse - GeCatS ausgezeichnet. Er hat die Arbeit dieser Gremien mit vielen wertvollen Impulsen bereichert und so einen erheblichen Beitrag zu ihrer positiven Entwicklung geleistet.

Prof. Dr. Rüdiger Iden erhält die Auszeichnung für sein außerordentliches Engagement im Bereich der chemischen Nanotechnologie, die er durch seine fachliche und ehrenamtliche Tätigkeit entscheidend gefördert und in der DECHEMA etabliert hat. Außerdem würdigt diese Auszeichnung seinen großen persönlichen Einsatz im Namen der DECHEMA zur Etablierung der europäischen und nationalen Technologieplattform SusChem (European Technology Platform for Sustainable Chemistry).

Aldo Belloni arbeitete als Prozessingenieur in Italien und Berlin und wechselte 1980 zur Linde AG nach München. Seit 1994 war er Mitglied der Geschäftsleitung des Geschäftsbereichs Engineering und gehörte ab dem Jahr 2000 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014 dem Vorstand an. Von 2002 bis 2014 engagierte er sich im DECHEMA-Vorstand und war über fünf Jahre Vorsitzender des AICHEMIA-Ausschusses und damit auch stellvertretender Vorsitzender der DECHEMA. Während seiner Zeit im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Katalyse hat er mit seinem fachlichen Input hier starke Impulse gesetzt.

Rüdiger Iden hat sich in seiner Zeit bei der BASF und auch während der anschließenden Tätigkeit als selbständiger Berater für eine Vielzahl namhafter Industrieunternehmen sehr aktiv für die DECHEMA engagiert. Von 2001 bis 2009 war er Vorsitzender des DECHEMA-Arbeitsausschusses Chemische Nanotechnologie und er ist Gründungsmitglied der

1 / 2

Fachgruppe Nanotechnologie. Als Mitglied des Beirates der Fachgruppe hat er die Entwicklungen maßgeblich mitbestimmt. Seit 2014 engagiert er sich für die Etablierung der deutschen Plattform NanoBioMedizin und hat wesentlichen Anteil am erfolgreichen Start der Plattform und an der Vernetzung mit Ministerien, Bundesoberbehörden und Fachorganisationen.

Die DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. führt Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Generationen zusammen, um den wissenschaftlichen Austausch in chemischer Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu fördern. Die DECHEMA sucht nach neuen technologischen Trends, bewertet diese und begleitet die Umsetzung von Forschungsergebnissen in technische Anwendungen. Über 5.800 Ingenieure, Naturwissenschaftler, Studierende, Firmen und Institutionen gehören dem gemeinnützigen Verein an. Gemeinsam mit der DECHEMA Ausstellungs-GmbH ist er Veranstalter der AICHEMA. Mehr unter www.dechema.de